



April 2020 / Rancagua - Chile

Lieber Heiliger Vater,

Ich schreibe Ihnen im Namen der mehr als 300 Gemeinschaften von Madrugadores aus den 16 Ländern, die diesen Lebensstrom bilden, der vor 31 Jahren in Rancagua, Chile, entstand: Portugal, Spanien, Deutschland, die Vereinigten Staaten, Mexiko, Kuba, Costa Rica, Argentinien, Puerto Rico, Bolivien, Peru, Kolumbien, Ecuador, Nicaragua, El Salvador, Chile.

Wir glauben, dass der Mann heute der große Abwesende in der Kirche ist, und so bestehen unsere Gemeinschaften nur aus Männern. Die einzige Frau, die uns immer begleitet, ist Maria, die Mutter des Herrn.

Die Fruchtbarkeit dessen, was wir tun, hat uns in unserer Geschichte gezeigt, dass wir ein Eingangs- und Rückkehrtor vieler Männer in die Kirche sind, besonders in den Gemeinschaften, die in den Pfarreien und in den Schönstattheiligtümern verwurzelt sind.

Wir glauben, dass der Mann heute der große Abwesende in der Kirche ist, und so bestehen unsere Gemeinschaften nur aus Männern. Die einzige Frau, die uns immer begleitet, ist Maria, die Mutter des Herrn.

Die Fruchtbarkeit dessen, was wir tun, hat uns in unserer Geschichte gezeigt, dass wir ein Eingangs- und Rückkehrtor vieler Männer in die Kirche sind, besonders in den Gemeinschaften, die in den Pfarreien und in den Schönstattheiligtümern verwurzelt sind.

Wir treffen uns in der Regel alle zwei Wochen samstags um 7.00 Uhr zu einem Gebetstreffen rund um Eucharistie, Rosenkranz, Laudes, Anbetung oder Meditation über die Lesung des Evangeliums. Danach sitzen wir rund um den Tisch zum Frühstück, wo wir unsere Bindungen stärken, und dann verlängern wir unsere Rolle Madrugadores in die Welt, indem wir freudige Zeugen von Gottes Wirken in unserem Leben sind und durch das Zeugnis unseres Lebens unsere evangelisierende Aufgabe übernehmen. Was ich oben beschrieben habe, drückt sich in unserer Spiritualität als die 3M aus: Messe - Mahlzeit - Mission in der Welt.

In dieser Zeit der physischen Distanz ist die "virtuelle" Verbindung durch viele Initiativen zur Vereinigung im Gebet über die verschiedenen digitalen Plattformen, die es gibt, sehr gewachsen.

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass sich am Samstag, dem 2. Mai, bei der Messe, die Sie in der Kapelle der Casa di Santa Marta um 7.00 Uhr morgens feiern, die 300 Gemeinschaften von Madrugadores aus der ganzen Welt, aus den 16 oben genannten Ländern, über den YouTube-Kanal des Vatikans mit Ihnen und der ganzen Kirche zu dieser Eucharistiefeier in tiefer geistlicher Gemeinschaft zusammenfinden werden. Mit dieser Teilnahme, aus der Ferne, möchten wir Ihnen auch sagen, dass wir für Sie und Ihre Anliegen beten, wie Sie uns immer bitten.

Im Namen aller Gemeinschaften, die um Ihren Segen bitten, grüßen wir Sie

Octavio Galarce Barrera

galarce@gmail.com
+56 992422344